



Harald Fiedler (Hrsg.)

## Kapitalmacht braucht Gegenmacht

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 11 / 2000

36 Seiten | 2000 | EUR 4.20

ISBN 3-87975-958-8

Zur Reform des Betriebsverfassungsgesetzes

»Die erste Halbzeit dieser Bundesregierung und der sie tragenden Parteien gibt keinen Anlass zu der Hoffnung, dass die Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes ein Selbstläufer wird. Im Gegenteil: Es ist zu befürchten, dass Teile des Betriebsverfassungsgesetzes von 1972 nicht verbessert, sondern verwässert werden. Der herbeigeredete veränderte Charakter der Mitbestimmung – weg von dem Anspruch der Demokratisierung

und betrieblicher Gegenmacht, hin zum wettbewerbsorientierten betriebswirtschaftlichen Standortfaktor – lässt befürchten, dass die Novellierung zur Aushöhlung der Tarifautonomie und zu einer Verfälschung des Günstigkeitsprinzips benutzt wird.«

**Harald Fiedler**

Dokumentation einer Konferenz des DGB-Kreis Frankfurt a.M. und des DGB-Landesbezirks Hessen unter dem Titel: »Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes« am 15. September 2000 in Frankfurt a.M. Zur Konferenz kamen über 300 TeilnehmerInnen aus zahlreichen Frankfurter Betrieben.

### Inhalt:

Harald Fiedler

#### **Verfassungsfragen sind Machtfragen**

Mitbestimmung ist kein Standortfaktor, sondern demokratische Gegenmacht

Ursula Engelen-Kefer

#### **Warum ist eine Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes notwendig?**

Peter Kern

#### **Zwölf gute Gründe, den Arbeitgeber-Argumenten nicht auf den Leim zu gehen**

### **Diskussion**

Quelle: [https://www.sozialismus.de/vorherige\\_hefte\\_archiv/supplements/liste/detail/artikel/kapitalmacht-braucht-gegenmacht/](https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/kapitalmacht-braucht-gegenmacht/)